

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1980)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Modische Winter-Perspektive  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795325>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MODISCHE WINTER- PERSPEKTIVEN



Haute Couture und Prêt-à-Porter haben gezeigt, dass die neue Mode elegant und abends sogar sehr kostbar sein darf. Qualität tritt überall in den Vordergrund, in der Verarbeitung der Modelle und selbstverständlich in der Auswahl der Materialien. Qualität aber ist ein Begriff, der seit jeher eng mit Schweizer Textilien verbunden ist, weshalb sich die schweizerische Textil-Industrie gerade jetzt wohl ausgelastet sieht. Der Export – nicht zuletzt dank der Beruhigung auf dem Währungssektor – kann eine erfreuliche Belebung verzeichnen.

Neben den Geweben – Crêpe, vor allem in schwereren Qualitäten, genießt immer noch starke Beachtung – sind natürlich Stickereien für die Abendmode sehr gefragt. Allovers und Bordüren, mit Strass und Lurex® zu glitzernder Pracht gestaltet, werden für die besonders anspruchsvollen Gesellschaftskleider eingesetzt; denn nach der sachlichen Eleganz des Tages darf der Abend umso mehr mit Spitzen und Stickereien der weiblichen Schönheit huldigen.



△ Blusen aus weichfallendem Crêpe von Stehli Seiden AG, Obfelden. Modelle von Müller's Klamottchen, D-München. Fotos: Monika Sedlmayr.

▽ Stickereien von Jakob Schlaepfer + Co. AG, St. Gallen. Modelle von Bunratty Cottage, London.